

An die Mitglieder der Schulgemeinschaft der Helios Gesamtschule

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

wir, die Mitglieder der Erweiterten Schulleitung der Heliosschule, schreiben euch und Ihnen diesen Brief, um alle Menschen in der Heliosschule auf zwei für uns ganz wichtige Fragen aufmerksam zu machen:

- **“Wie gestalten wir das Miteinander aller Menschen an unserer Schule so, dass sich alle wohl und sicher fühlen können?**
- **Wie kann es gelingen, dass sich zugleich auch alle Menschen an der Heliosschule frei entfalten können?”**

In den letzten Wochen und Monaten haben wir sehr viele Gespräche darüber geführt. Immer wieder haben wir darin zwei Aussagen gehört:

1. Es ist toll, dass so viele Menschen an unserer Schule so respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen und dass die Schülerinnen und Schüler so viele Entscheidungen selbst treffen können.
2. Es ist schlimm, dass es im Schulalltag immer wieder zu zum Teil heftigen Beleidigungen, Streit und manchmal auch zu Gewalt gegen Menschen und gegen Sachen kommt.

Es gibt also ganz viel Zustimmung zu der Art und Weise, wie wir an der Heliosschule versuchen, das gemeinsame Lernen und Arbeiten von so vielen verschiedenen Menschen zu gestalten. Und zugleich sind viele wütend, enttäuscht oder traurig darüber, dass dieses Miteinander immer wieder beeinträchtigt wird.

Viele Menschen fragen danach, was denn die eigentliche Grundlage für unser Miteinander ist. Außerdem wird die Frage gestellt, welche Regeln in den Gremien abgestimmt wurden und was passiert, wenn diese Regeln nicht beachtet werden.

Wir möchten in den kommenden Wochen - zunächst bis zu den Fahrten der Lernlandschaften Ende April - mit allen Mitgliedern der Helios Schulgemeinschaft über diese Fragen sprechen: in den Stammgruppen, in den Teamsitzungen, in der Schulpflegschaft.

Wir laden dazu ein, die Frage nach einem respektvollen Miteinander an der Heliosschule zu diskutieren.

In den kommenden Tagen werden wir zunächst über die folgenden Themen informieren:

1. Welche Grundüberzeugungen sind für uns in der Erweiterten Schulleitung wichtig? Wie wollen wir als Erwachsene mit den Kindern und Jugendlichen umgehen?



2. Welche Regelungen gibt es eigentlich bisher an der Heliosschule, wer hat diese Regeln beschlossen und wo können diese Regeln nachgelesen werden?

Wir freuen uns auf intensive Gespräche und Diskussionen. Zugleich hoffen wir, dass es uns in diesem Prozess gemeinsam gelingen wird, das soziale Miteinander an der Heliosschule weiter zu verbessern. Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem alle gerne, wohlbehalten und sicher leben, lernen und arbeiten können.

Wir bitten alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit den Kindern zu Hause über unseren Brief und über das Thema Soziales Miteinander an der Heliosschule zu sprechen. Außerdem bitten wir alle Stammgruppenleitungen, diesen Brief im Verlauf der zweiten Märzwoche in den Stammgruppen vorzulesen und zu besprechen.

Mit herzlichen Grüßen - die Mitglieder der Erweiterten Schulleitung:

Andreas Niessen, Schulleiter

Anika Engel, stellvertretende Schulleiterin

Hannes Loh, Abteilungsleiter 5-7

Daniel Follmann, Koordination Digitales

Rita Halberkamp, Mitarbeiter*innen-Rat

Norbert Jansen, Koordination Gemeinsames Lernen

Melissa Knieps, Koordination Netzwerk und Ganztage

Ira Lenke, Koordination Didaktische Entwicklung

(Köln, im März 2020)